

## 第4回 ドイツ語作文・翻訳コンテスト

### 作文B2 課題

以下のテキストは Berliner Zeitung の記事の一部です。本文を読み、その後の指示に従って Leserbrief をドイツ語で作文してください。作文の目安は 180~200 語です。

#### Zehn-Punkte-Plan

Innenminister Thomas de Maizière (CDU) hat mit einem Zehn-Punkte-Plan für eine deutsche Leitkultur eine von ihm selbst gewünschte Debatte ausgelöst. Sein Text in der „Bild am Sonntag“ stellt bestimmte Höflichkeitsformen, Leistungsdenken, das kulturelle Erbe Deutschlands, die Bedeutung der Religion, Gewaltfreiheit bei der Lösung von Konflikten und einen „aufgeklärten Patriotismus“ mit unverkrampfter Verwendung nationaler Symbole als „Richtschnur“ des Zusammenlebens vor. Die Verwendung des umstrittenen Begriffs „Leitkultur“ verteidigt de Maizière mit dem Argument, das Wort „leiten“ sei etwas anderes als vorschreiben oder verpflichten.

„Wir sagen unseren Namen. Wir geben uns zur Begrüßung die Hand. Wir zeigen unser Gesicht. Wir sind nicht Burka“, heißt es unter anderem in seinem Text. Bildung und Erziehung seien Werte, nicht nur Instrumente zur besseren Vorbereitung auf das Berufsleben. Das Erbe der deutschen Geschichte „mit all ihren Höhen und Tiefen“ bedinge „ein besonderes Verhältnis zum Existenzrecht Israels“. Die Religion solle Kitt, nicht Keil der Gesellschaft sein. „Unser Land ist christlich geprägt.“ Grundlage für den religiösen Frieden sei aber der „unbedingte Vorrang des Rechts über alle religiösen Regeln“.

Leitkultur, so lautet das Resümee, könne und solle „vor allem vorgelebt werden“. Wer sich seiner Leitkultur sicher sei, sei stark. „Stärke und innere Sicherheit der eigenen Kultur führt zu Toleranz gegenüber anderen.“

Quelle: Berliner Zeitung 30.04.2017

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/zehn-punkte-plan-de-maizi%C3%A8re-entfacht-hitzige-debatte-ueber-leitkultur-26819218>

Schreiben Sie einen Leserbrief an die Zeitung.

Sagen Sie,

- wie Sie über das Thema denken.
- was für eine Leitkultur und was dagegen spricht.
- Bitte schreiben Sie mindestens 180 und höchstens 200 Wörter.

### 最優秀賞 加藤聡頼様

In Europa, wo sich Terrorismus verbreitet und rechten Parteien gegen Integration der EU allmählich mächtig werden, sollte Deutschland beweisen, dass ein Recht auf Religion höchst schätzenswert ist, indem es zu Flüchtlinge eine tolerante Gesellschaft bildet. Wenn es darauf Wert legt, ist eine deutsche Leitkultur schädlich meiner Meinung nach.

Zwar ist sie eine mögliche Lösung für reine Deutschen, die eigenen Identitäten herauszufinden, aber sie fällt Flüchtlinge zur schweren Last, dass sie andere Kultur unterstützen müssen. „Andere Länder, andere Sitten“ ist dabei nicht richtig. In der deutschen Politik wird darüber diskutiert, was „Leitkultur“ bedeutet. Weil der Begriff abstrakt ist, wird man möglicherweise missverstehen, dass die deutsche Geschichte als andere hervorragender ist.

In Deutschland leben jetzt die drei Millionen Türken, die islamisch sind und Deutsch nicht sprechen können. Sie sollen selbst entscheiden, ob sie die deutsche Kultur lernen. Nach dem Artikel 4 des Grundgesetzes hat jemand ein Recht auf Religion. Ohne christlich zu sein, haben Flüchtlinge ein Recht, mit Deutschen zusammenzulegen

Deutschland hat nach dem Weltkrieg Europa geleitet, als ein Land, der eine tolerante Seele hat. „Leitkultur“ ist dagegen. Wenn es diese erste Stelle in Europa einnehmen möchte, auch von jetzt, sollte es ohne „Leitkultur“ Flüchtlinge tolerant behandeln.

### 講評

Die Entscheidung fiel uns hier nicht so einfach, aber der Verfasser hat das Für und Wider gegeneinander abgewogen, seine Meinung in dem Leserbrief leichtverständlich zum Ausdruck gebracht und somit die vorgegebenen Aufgaben sehr gut bearbeitet. Darüber hinaus ist der Aufbau des Leserbriefs übersichtlich gestaltet, sein sprachlicher Ausdruck wirkt ziemlich natürlich und er hat seine Meinung und eigenen Standpunkt zum Thema Leitkultur gut und prägnant auf den Punkt gebracht. Daher küren wir diesen Aufsatz zum Sieger. Herzlichen Glückwunsch!